



- [SITEMAP](#)
- [KONTAKT](#)
- [IMPRESSUM](#)

Informationen für: [Studieninteressierte](#) [Studierende](#) [Presse](#) [Wirtschaft](#) [Gäste](#)

HHU Düsseldorf → [Aktuelles](#)

DRUCKANSICHT

- [Internationales](#)
- [Studium und Lehre](#)
- [Forschung](#)
- [Wissenschaftliche Weiterbildung](#)
- [Fakultäten](#)
- [Zentrale Einrichtungen](#)
- [Service](#)
- [Über uns](#)

Pressemeldung

Kurztext

Düsseldorf, 14. Mai 2008

Vertragsunterzeichnung des MTZ@awards: Preis für exzellente Nachwuchswissenschaftler

Heute wurde im Rektorat der Vertrag zwischen der Heinrich-Heine-Universität, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch, und der MTZ@stiftung, vertreten durch Monika und Thomas Zimmermann, geschlossen.

Volltext

Düsseldorf, 14. Mai 2008

Vertragsunterzeichnung des MTZ@awards: Preis für exzellente Nachwuchswissenschaftler



Rektor Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch, die Stifter Monika und Thomas Zimmermann und der Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Dr. Bernd Nürnberg

Foto: Victoria Meinschäfer

Heute wurde im Rektorat der Vertrag zwischen der Heinrich-Heine-Universität, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch, und der MTZ@stiftung, vertreten durch Monika und Thomas Zimmermann, geschlossen.

Der MTZ@award soll an junge Nachwuchswissenschaftler(-innen) als Anerkennung für eine zur Publikation angenommene herausragende Arbeit auf dem Gebiet der medizinisch orientierten Zell- und/oder Genforschung regelmäßig, höchstens einmal jährlich vergeben werden. Die MTZ@stiftung möchte mit diesem Preis exzellente Nachwuchswissenschaftler (-innen) der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ehren. Für den MTZ@award können sich sowohl Doktoranden(-innen) als auch Junior-Postdocs aus der Medizin und den Biowissenschaften bewerben. Entsprechende Nachwuchswissenschaftler (-innen) des mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verbundenen Helmholtz-Forschungszentrums Jülich, des Deutschen Diabetes Zentrums, Institut der Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz, sowie des Instituts für Umweltmedizinische Forschung können ebenfalls teilnehmen.

Der Preis ist mit 2.500 Euro bis 5.000 Euro dotiert. Er soll den wichtigen internationalen Diskurs und persönliche Fortbildungen fördern. Die Bekanntgabe des Preisträgers / der Preisträgerin erfolgt in einem feierlichen Rahmen durch einen Vertreter der Hochschulleitung.

Die MTZ@stiftung (M onika und T homas Z immermann) fördert die Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Humanmedizin. Zukunftsweisend fördert sie die medizinisch orientierte Zell- und Genforschung von Nachwuchswissenschaftlern/innen der Spitzenklasse in

Suche

Suche in den Pressemeldungen

Monatsübersicht

Volltext- und Datumssuche

Suchbegriffe:

nur Kurztext der Meldungen durchsuchen

Datum:

vom TT.MM.JJJJ

bis zum TT.MM.JJJJ

ihrer interdisziplinären Arbeitsweise d.h. einer bewussten Verknüpfung des klassischen wissenschaftlichen Forschungsansatzes mit der noch jungen Wissenschaft der Systembiologie. Auch bioethische Aspekte spielen bei der Stiftungsarbeit eine bedeutende Rolle.

Das Ensemble der MTZ-Awards, zu dem nun auch der MTZ@award gehören wird, zeichnet ganz bewusst diese interdisziplinäre Arbeitsweise der Zell- und Genforschung der Spitzenklasse nach. Die einzelnen außergewöhnlichen Preise stehen in der logischen Reihe "in vivo, in vitro und in silico".

Weitere Informationen zur Stiftung unter: www.mtzstiftung.de

[zurück](#)

